

Fachtechnische Aushubbegleitung belasteter Standort Autobahnzubringer Obfelden Ottenbach

Auftraggeber: Tiefbauamt, Baudirektion Kanton Zürich

Standort: Ottenbach ZH

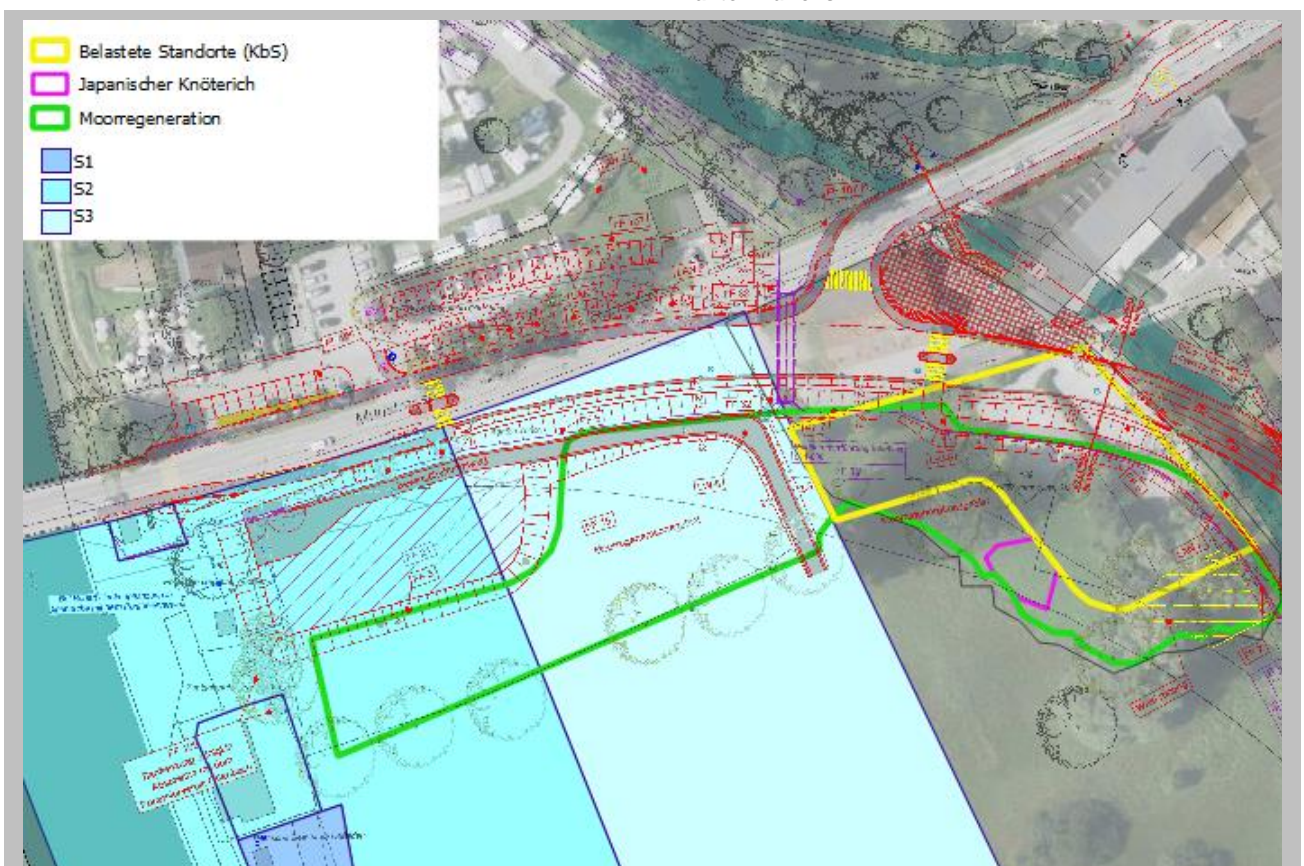
Bearbeitungszeitraum: Juni 2020 - 2023

Leistungen: Phase 51 bis 53

Bausumme: CHF 80 Mio.

Projektbeschreibung: Der neue Autobahnzubringer Obfelden Ottenbach führt über den belasteten Standort, Nr. 0011/D.N001-000, welcher als belastet, weder überwachungs- noch sanierungsbedürftig beurteilt ist. Als Ersatz- und Ausgleichsmassnahme wird eine überschüttete Moorfläche regeneriert, welche an das Moorgebiet des nationalen Flachmoores Bibelaases anschliesst und ebenfalls Teil des belasteten Standortes ist. Der belastete Standort grenzt des Weiteren an eine Grundwasserschutzzone S3. Die Dekontamination erfolgt nur bis auf Niveau der Schwemmsedimente, welche den darunterliegenden, artesisch gespannten Grundwasserleiter schützen. Im Rahmen der fachtechnischen Aushubbegleitung wurden folgende Arbeiten durchgeführt:

- > Ausführungskonzept Sanierungsbericht
- > Baubedingte Gefährdungsabschätzung und Zusatzsondierungen aufgrund Projektänderungen
- > Instruktion Unternehmer für Aushubbegleitung, Natur-, Grundwasser- und Oberflächengewässerschutz
- > Aushubbegleitung (Triage, Haufenbeprobung, Bestimmung des Entsorgungsweges, Erstellen der Materialfreigaben)
- > Sohlenbeprobung
- > Einhaltung der Behandlungsregel des Kanton Zürichs
- > Wurzelschutz einzelner Bäume im Flachmoor während Aushubarbeiten
- > Koordination mit der Moorhydrologischen und Hydrogeologischen Baubegleitung für den Moor- und Grundwasserschutz
- > Korrespondenz Fachbehörden und Entsorger
- > Schlussbericht inkl. Erfassung der Güterflüsse im ALIS des Kanton Zürichs



Aushubbegleitung Teildekontamination belasteter

1



1

Triage einer über 1 m mächtigen Brandschicht mit hohem Ziegelanteil, welche Bestandteil der sehr heterogenen Aufschüttung war.

2

Haufenbeprobung der triagierten Brandschichten à ca. 100 m³ gemäss Merkblatt ARV "Beprobung Haufen von Aushub- und Rückbau-Material".

3

Im Vordergrund: Schwemmsedimente bzw. Sohle Dekontamination. Die Dekontamination wurde mittels Sohlenbeprobungen dokumentiert.

Im Hintergrund: angrenzend an das Flachmoor Bibelaas, die neu rekultivierte Moorfläche mit unverschmutztem, kiesigen Aushub.

2



3

